

# Mitteilungen

## Februar 2010



Wandern, Natur, Geselligkeit, Kultur...

Liebe Wanderfreunde,

im Februar wandern wir in bekannten Gefilden des Pfälzerwalds, diesmal jedoch mitten in der „fünften Jahreszeit“, die Tage der Fastnacht, des Faschings oder Karnevals, traditionell die Zeit der Ausgelassenheit, Fröhlichkeit und Lebensfreude vor Beginn der Fastenzeit.

Es gibt so viele verschiedene Arten Fastnacht zu feiern, wie es Menschentypen gibt. Ob auf der Straße oder im Verein, bei einer Sitzung oder in der Kneipe, jeder kann 'nach seiner Facon' feiern und glücklich werden. Dabei ist gar nicht jeder Feiernatur bewusst, dass der Karneval, wie wir ihn heute kennen und lieben, in einer langen 5000 jährigen Tradition steht.

Die Tradition der Mainzer Fastnacht reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück, als die ersten närrischen Umtriebe stattfanden. Die ersten Fastnachtsvereine in Mainz wurden erst im 19. Jahrhundert gegründet.

1837 organisierte der Kaufmann Nikolaus Krieger den "Krähwinkler Landsturm", einen bunten Zug von Narren als Vorläufer des heutigen Rosenmontagszuges. An diesem beteiligte sich auch eine 15-köpfige närrische Bürgerwehr, die Urmannschaft der vom Mainzer Kaufmann Johann Kertell ins Leben gerufene Mainzer Ranzengarde (s. Bild). Diese übernahm den "militärischen Schutz" der ersten Sitzungen des, nach dem Vorbild des Kölner Karnevals, gerade gegründeten MCV und verstand sich in der Folge auch als Leibgarde des Prinzen



Carneval. Das närrische Zeremoniell schreibt vor, dass jeder Ranzengardist mindestens zwei Zentner brutto wiegen oder einen Leibesumfang von sechs Fuß aufweisen muss - eine Parodie auf die langen Kerle des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm mit den dicken Bäuchen - den "Ranze".

Die Theaterposse und die Kappenfahrt am Fastnachtsdienstag gehörten von Anfang an zu den wichtigen Elementen des närrischen Treibens, die heute noch die moderne Fastnacht bestimmen.

Der organisierte Rosenmontagszug war eine Persiflage bestehender Verhältnisse. Berittene Herolde eröffneten den Zug gefolgt von Fahnen- und Standartenträgern sowie der Ranzengarde in neuen Uniformen mit ausgestopften Bäuchen und langen Zöpfen. Den Höhepunkt des Rosenmontagszuges bildete das Spektakel um den närrischen Helden mit Staatskarosse und Hofstaat auf dem Markt, wo der Zug seinen Abschluss fand.

Die Mainzer Fastnacht nimmt als „fünfte Jahreszeit“ einen bedeutenden Platz im Festkalender der Stadt Mainz ein. Eingeleitet wird die Saison mit der alljährlich stattfindenden Verlesung der elf Fastnachtsgesetze durch den Oberbürgermeister vom Balkon des Osteiner Hofes am 11.11. um 11.11 Uhr.

Die Fastnachtssitzungen beginnen erst nach dem Umzug der Narren am Neujahrstag und steigern sich bis zum Rosenmontagszug.

Das Motto für 2010 lautet:

Bei uns in Meenz gilt die Devise -  
die Fassenacht kennt keine Krise.

Unsere Internetadresse: [www.pwv-worms.de](http://www.pwv-worms.de)

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Worms-Alzey-Ried, BLZ 553 500 10, Konto-Nr. 8 644 280

Volksbank Worms-Wonnegau eG, BLZ 553 900 00, Konto-Nr. 2 420 708

2. PLANWANDERUNG AM SONNTAG  
07. FEBRUAR 2010  
BOCKENHEIM-UNGEHEUERSEE-KALLSTADT

Führung der Gruppe A: Heinz Schaaf, Artur Wolff  
Führung der Gruppe B: Sabine Schmitt, Werner Laumann  
Führung der Gruppe C: Fritz Thomé, Mitka Nencheva

Herrnsheim/Park	um 09.50 Uhr
Neuhausen/Kriegerstein	um 09.55 Uhr
Hauptbahnhof	um 10.00 Uhr
Wormatia Stadion	um 10.05 Uhr
Pfeddersheim/REWE-Markt	um 10.10 Uhr

Kostenbeitrag: 10 Euro

Anmeldung bei Wanderwart Heinz Schaaf, Tel. 06241/593097

**An- und Abmeldungen sollen nicht später als 14 Tage vor der Wanderung erfolgen, damit der Bus rechtzeitig bestellt werden kann. Bei kurzfristigeren Abmeldungen ist der volle Fahrpreis<sup>(\*)</sup> zu entrichten sofern kein Ersatzteilnehmer von der Warteliste gefunden werden kann!**

**(\*) In diesem Falle bitte um zeitnahe Überweisung auf das Konto 0033572654 bei der Sparkasse Worms BLZ 55350010.**

Das Schlussrastlokal wird im Bus bekanntgegeben.

SENIORENWANDERUNG AM SAMSTAG  
20. FEBRUAR 2010  
WORMSER STADTPARK

Führung: Fritz Thomé

- 1) Abfahrt mit dem Linienbus 410 um 12.55 Uhr vom Busbahnhof  
Fahrpreis: 3 € für hin- und zurück oder Karte ab 60
- 2) Treffpunkt: 13.04 Uhr an der Haltestelle „Seeber“
- 3) PKW-Fahrer / Fußgänger finden sich um 13.10 Uhr an der Gaststätte „Waldeslust“ ein

Die Schlussrast findet in der Gaststätte „Waldeslust“ statt.

Anmeldung bei Wanderfreund Fritz Thomé, Tel. 06241/308876

(oder Heinrich Köhler, Tel. 06241/54902)

## GEBURTSTAGE

Einen wichtigen Geburtstag feiern im Februar:

- am 05.02. Wanderfreund Norbert Hufnagel
- am 05.02. Wanderfreundin Christel Kirsch
- am 13.02. Wanderfreundin Resi Pospieszynski
- am 16.02. Wanderfreundin Anna Maria Erdmann
- am 16.02. Wanderfreundin Brigitte Wilz
- am 18.02. Wanderfreundin Maria Hinterbauer
- am 18.02. Wanderfreundin Mitka Nencheva
- am 19.02. Wanderfreundin Käthe Schärf
- am 20.02. Wanderfreundin Erna De Haas

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !  
DER VORSTAND

### Mitteilung zum Wanderplan 2010

In unserm Wanderplan 2010 werden zusätzlich zu den Monats- und Seniorenwanderungen zahlreiche interessante Wanderfahrten und Wanderungen angeboten. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Am 1. Januar 2010 ist unsere Wanderfreundin

### **Aenne May**

im 91. Lebensjahr in Gottes ewigen Frieden heimgekehrt. Sie hat unserem Verein 28 Jahre die Treue gehalten. Der Verstorbenen gilt unser Gedenken.

Plötzlich und unerwartet ist unsere Wanderfreundin

### **Helene Kronauer**

am 4. Januar 2010 im Alter von nur 58 Jahren von uns gegangen. Sie ist seit einigen Jahren Vereinsmitglied und ist fleißig mit gewandert. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

*Mit freundlicher Unterstützung*



**Volksbank Worms-Wonnegau eG**